

-4-
2025

Wohnbauten-info

Mieter- und Kundenzeitschrift

Unternehmensnachrichten:

Rückblicke Inkontakt/sam, Mieterfest Flemsdorf, Verabschiedung Herr Höwner

S. 3

Baustellenreport

Neubau Weiße Villen

S. 5

Glasfaserausbau

Was ist vereinbart?

S. 12

Richtiges Heizen und Lüften

Tipps für die kalte Jahreszeit

S. 13

Weihnachtsmenü

....zusammengestellt von unserer Auszubildenden Jolanda Pohl

S. 15

Baumpflanzen in Schwedt/Oder

Name gesucht für neuen Park

S. 22

Winter im Nationalpark (Foto: Manja Bailleu)



WOHNBAUTEN SCHWEDT

I N H A L T

3	Unternehmensnachrichten: ▪ Sam/Inkontakt 2025 ▪ Mieterfest zum Abschluss der Sanierung des Wohngebäudes in der Flemisdorfer Dorfstraße 10 - 12 ▪ Volleyballturnier 2025
5	Baustellenreport – Neubauvorhaben „Weiße Villen“ im Stadtteil Neue Zeit
7	Das Baugeschehen 2026
9	Aktualisierung von Mieterdaten
10	Mehr Sicherheit in der dunklen Jahreszeit
12	Glasfaserausbau – Was ist vereinbart?
13	Tipps für richtiges Heizen und Lüften während der Heizperiode
14	Unser Blumenstrauß
15	Festliche Genussmomente für die Winterzeit
17	young-Wohnbauten-team: Vorstellung unserer neuen Auszubildenden – Frauenpower ist angesagt!
19	58. Jahresausstellung „Flow“ – Internationaler Zeichenwettbewerb
20	Buchtipps der Verlagsbuchhandlung Ehm Welk
21	Montagskonzerte & Saitenzauber
22	Name für neuen Park gesucht
23	„Pflege vor Ort“

Verabschiedung 2025 – Projektleiter, Uwe Höwner, wurde in den Ruhestand verabschiedet

Am 30.09.2025 hatte unser Projektleiter, Uwe Höwner (4. v. l.), seinen letzten Arbeitstag. Er war 8 Jahre auf den Baustellen des Unternehmens präsent und hat sowohl im Bahnhofsquartier, am Flinkenberg, den Blumenvillen und Grünen Terrassen seine Projektleiterhandschrift hinterlassen. Im Kreise seiner Kollegen wurde er verabschiedet und ein wenig Wehmut war ihm anzumerken. Er bekräftigte in seiner Verabschiedungsrede, dass ihm die Arbeit bei der Wohnbauten Schwedt sehr gut gefallen hat. Wir wünschen ihm für den Ruhestand alles Gute.



Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das erste Vierteljahrhundert im 21. Jahrhundert liegt hinter uns. Ich erinnere mich noch gut an das Krisenmanagement, als wir ins neue Jahrtausend gewechselt sind. Ein Krisenzentrum wurde eingerichtet und in vielen Unternehmen Bereitschaft ausgerufen. Es kam Gott sei Dank anders, es blieb ruhig und der Wechsel ins neue Jahrtausend gestaltete sich nicht anders als zu anderen Jahreswechseln. Verrückt, dass das schon 25 Jahre her ist.

Jetzt ist das Stadtbild wieder geprägt von den festlich geschmückten Fenstern und Balkonen. Der eine schmückt dezent in Weiß und Rot und andere lassen es richtig krachen und der Balkon scheint schon von weitem in allen Farben, die das Lichtspektrum hergibt. Bitte denken Sie daran, dass die Lichterketten und alles was leuchtet, TÜV-geprüft und sicher ist. Auch die Überlastung von Mehrfachverteilern muss unbedingt vermieden werden. Dann sollte einem sicheren und festlich leuchtendem Weihnachtsfest nichts im Wege stehen.

Unsere Auszubildenden haben in diesem Jahr ein Weihnachtsspezial für die Adventszeit kreiert. Noch an den verbleibenden Adventswochenenden können Sie sich auf unseren Social-Media-Kanälen an den Gewinnspielen beteiligen und attraktive Preise gewinnen. Wenn Sie uns ein Foto von Ihrer festlich geschmückten Wohnung senden, ist die Beteiligung auch über die Weihnachtszeit hinaus, bis zum 31.12.2025 möglich. Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen.

Jetzt steht aber das Weihnachtsfest im Mittelpunkt des Geschehens. Die regionalen Weihnachtsmärkte laden zu Glühwein und Bratwurst ein. Auch kleinere Handwerkermärkte finden in der Uckermark immer mehr Liebhaber. Diese kleinen, aber feinen Märkte stimmen genau wie die großen und bekannten Märkte in Berlin, Leipzig oder Dresden, auf die Weihnachtszeit ein. Auch ein winterlicher Spaziergang durch den Nationalpark Unteres Odertal oder ein Lagerfeuer im Garten, kann für die richtige Weihnachtsstimmung sorgen.

Wofür auch immer Sie sich entscheiden, wir wünschen Ihnen eine zauberhafte Vorweihnachtszeit. Der Gänsebraten soll gelingen und im besten Fall liegen auch die passenden Geschenke unter dem Weihnachtsbaum. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start ins nächste Vierteljahrhundert.

Herzliche Grüße Ihre

Jens Kötter - 21



Sam/Inkontakt 2025

Die Messe vom 11.09. – 13.09.2025 war geprägt von Gesprächen rund um die Ausbildung und die Vorstellung unseres Neubauprojektes Weiße Villen. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler nutzten am Donnerstag und Freitag die Möglichkeit, sich bei potenziellen Arbeitgebern zu informieren. Leider nutzten nicht alle Schulen dieses Angebot, so dass der Besucherandrang unter den Erwartungen lag. Trotzdem führten unsere Azubis zahlreiche Gespräche zur Ausbildung. Dabei gingen einige auch über die üblichen Fragenkataloge hinaus. Unsere Ausbildungsangebote für das Jahr 2026 finden Sie unter www.wohnbauten-schwedt.de und in dieser Wohnbauten-info.

Mieterfest zum Abschluss der Sanierung des Wohngebäudes in der Flemsdorfer Dorfstraße 10 - 12

Die Sonne scheint, die Kranichrufe aus dem nahegelegenen Nationalpark Unteres Odertal kündigen den Herbst an.



Auf der Inkontakt stellten wir das Neubauprojekt Weiße Villen vor, das Interesse der Besucher war groß.



Beim Mieterfest in Flemsdorf gab es viel zu erzählen. Mieter Peter-Eberhard Steinick übergab der Geschäftsführerin, Maren Schmidt, eine Fotodokumentation der Sanierung.

Die Außenanlagen in der Flemsdorfer Dorfstraße sind erst vor wenigen Tagen fertig geworden, es ist der 18. September 2025. Auf der Balkonseite des Gebäudes wurde ein Zelt aufgebaut und der eigens aufgestellte Getränkewagen zeugen davon, hier gibt es was zu feiern. Die Mieterinnen und Mieter des Gebäudes haben einiges an Lautstärke, Baustaub und längere Zeit unebene Hauseingangszugänge klaglos hingenommen. Nun endlich sind die Sanierungsarbeiten endgültig abgeschlossen und ein kleines Schmuckstück ist in Flemsdorf entstanden.

Vorbei sind die Zeiten einer öden, hässlichen Hausfassade, winddurchlässigen Fenstern und ungeordneten Außenanlagen. Rund 2 Mio. EUR investierte die Wohnbauten Schwedt in die Verbesserung der Wohnverhältnisse. Das Gebäude wurde im Rahmen der Eingemeindung übernommen. Es zeigte sich ein deutlicher Investitionsstau. Als erstes wurde das vordere Haus

zurückgebaut, eine Sanierung stand in keinem Kosten-Nutzen-Verhältnis. Hierzu wurden den dort wohnenden Mietern Mietangebote im renovierten hinteren Gebäude unterbreitet. Nach dem Leerzug wurde das Gebäude entkernt und zurückgebaut.

■ Volleyballturnier 2025



Die glücklichen Sieger des Volleyballturniers – Team Reinigungsservice Karsten Lange; Dank spannender Spielzüge, Fairplay und stimmungsvollen Fans war das Volleyballturnier ein sportliches Highlight.

Der Kampf um den Wanderpokal der Wohnbauten Schwedt hätte nicht spannender und stimmungsvoller sein können als am 14.11.2025 in der Sporthalle Külzviertel. Die Mannschaften waren angetreten, um den Pokal mit nach Hause zu nehmen und einen sportlich fairen Nachmittag zu erleben. Wobei es mit dem Nachmittag nicht getan war. Das Endspiel wurde bis ca. 21.30 Uhr ausgetragen und war spannend bis zur letzten Sekunde.

Eine Mannschaft fiel kurzfristig aus, konnte aber durch eine Nachnominierung des Teams Youngstars kompensiert werden. Schon in den Vorrunden war klar, alle Mannschaften hatten sich gut vorbereitet. Kein Punkt wurde verschenkt und zahlreiche Aktionen am Netz begeisterten das Publikum. Jeder Punkt wurde bejubelt und beflügelte die Mannschaften zu immer weiteren Höchstleistungen. Auffällig war in diesem Jahr, dass sich zahlreiche Mannschaften durch den Einsatz von Auszubildenden verjüngt haben. Aber auch erfahrene Mitspieler fanden ihren festen Platz in den Mannschaften. Das Team der Wohnbauten Schwedt machte da keine Ausnahme. Wir waren stolz auf unser Team. So ging es sicherlich auch dem Gewinner des diesjährigen Turniers. Die Mannschaft Reinigungsservice Lange spielte in einem packenden Endspiel gegen den Vorjahressieger Team Rathaus. In drei Sätzen erlebte das Publikum ein Endspiel, was auch ein Krimi hätte sein können. Der letzte Satz war geprägt von Kampfgeist und dem unzweifelhaften Willen beider Mannschaften, den Pokal zu gewinnen. Am Ende musste sich das Team Rathaus knapp geschlagen geben und den Pokal an den Reinigungsservice Karsten Lange abgeben. Ein fairer sportlicher Wettkampf mit einem leidenschaftlichen Publikum fand sein Ende. An der Trommel waren unermüdlich Simone Zemke und Pauline im Einsatz, die die Mannschaften noch zusätzlich pushten. Allen an der Organisation Beteiligten der Wohnbauten Schwedt, des TSV Blau-Weiß und dem Caterer Café und Cocktaillbar Fey ein herzliches Dankeschön. Wir freuen uns aufs nächste Jahr.





Von unserem aktuellen Neubauvorhaben im Stadtteil Neue Zeit zeugen nun die ersten sichtbaren Arbeiten. Im ersten Schritt wurde die Regenentwässerung des Gebäudes Straße der Jugend

1–6 erneuert. Der Einbau von Rigolen ist nicht nur eine notwendige Maßnahme, sondern auch ökologisch wertvoll. Unsere Schülerpraktikantin Paula Schilling hat sich mit diesem Thema beschäftigt und einige interessante Aspekte aufgeschrieben.

■ Die nachhaltige Regenentwässerung durch Rigolen sorgt für ökologische Entlastung

(von Schülerpraktikantin Paula Schilling)

In der Straße der Jugend 1–6 wurden kürzlich umfangreiche Erdarbeiten durchgeführt, die einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Die bestehende Regenwasserleitung des Gebäudes stammt noch aus dessen Anfangsjahren und hat inzwischen deutlich an Funktionalität eingebüßt. Aufgrund ihres Alters und des gestiegenen technischen Anspruchs wird sie nun vollständig erneuert. Die Wohnbauten GmbH Schwedt/



Rigolen-System des Herstellers Graf (Quelle: Otto Graf)



SAFETY FIRST

WENNDANNUNS.DE

Ihr kompetenter Partner in allen Sicherheitsfragen.

WDU Dienstleistung GmbH
Bahnhofstraße 9
16303 Schwedt/Oder

03332
433415
info@wdu-gmbh.de

Oder setzt dabei auf eine innovative und nachhaltige Lösung zur Regenentwässerung – den Einbau von Rigolen.

Rigolen sind unterirdische Pufferspeicher, die aus Kies oder speziellen Kunststoff-Blockmodulen bestehen. Sie nehmen Regenwasser von versiegelten Flächen auf und lassen es zeitverzögert in den Boden versickern. Besonders bei wenig durchlässigen Böden ist diese Technik von großer Bedeutung, da sie die Kanalisation entlastet, lokale Überflutungen verhindert und aktiv zur Neubildung von Grundwasser beiträgt.

Diese Maßnahme ist nicht nur technisch effizient, sondern auch ökologisch sinnvoll – ein Paradebeispiel für moderne Stadtentwicklung, die Umwelt und Infrastruktur gleichermaßen berücksichtigt.

Die eingesetzten Rigolen eignen sich besonders für kommunale, gewerbliche und industrielle Bauvorhaben. Sie bieten eine effektive Kombination aus Funktionalität und Umweltverträglichkeit und gelten als zukunftsweisende Lösung im Umgang mit zunehmenden Starkregenereignissen und versiegelten Flächen in urbanen Räumen.

Die Wohnbauten Schwedt zeigt mit diesem Projekt, wie nachhaltige Infrastruktur aussehen kann – leise unter unseren Füßen, aber mit großer Wirkung für unsere Umwelt.

♦ Zum aktuellen Baugeschehen hier ein Interview mit dem Projektleiter Herrn Lotzow.

Herr Lotzow, wann wird die Baustelle Weiße Villen offiziell eröffnet?

Der erste Spatenstich ist im Januar 2026 geplant.

Welche Arbeiten laufen zurzeit am Neubauvorhaben Weiße Villen?

Eine bauvorbereitende Maßnahme war der Einbau einer Rigole vor der Straße der Jugend 1–6. Hintergrund dafür ist, dass die Regenwasserleitung hinter dem Gebäude wegen der Baufeldfreimachung entfernt werden musste. Diese Maßnahme ist bereits abgeschlossen. Die 2. Baustraße wird zurzeit hinter dem Gebäude Straße der Jugend 1–6 errichtet. Später wird sie als Feuerwehrezufahrt wie bisher genutzt. Weiterhin arbeitet das Architekturbüro Prüfer &



Wilke an der Ausführungsplanung. Der Bauantrag wurde bereits an die Untere Bauaufsicht übergeben und auch die Planungen der Außenanlagen sind in vollem Gang. Demnächst wollen wir mit der Kampfmittelüberprüfung beginnen, damit dem Baustart im Januar nichts im Wege steht.

Sind die Ausschreibungen für das Bauhauptlos und die ersten notwendigen Arbeiten bereits abgeschlossen? Konnten wir regionale Firmen beauftragen?

Im Rahmen der europaweiten Ausschreibung der Bauleistungen konnten wir bisher das Bauhauptlos an die Firma Bau Casekow und die Erschließungsleistungen an die Firma Neumann & Seebach vergeben. Beides sind regionale Baufirmen. Weitere Ausschreibungen laufen noch. Auch hier würden wir gern die Aufträge an regionale Firmen vergeben. Es bleibt jedoch das öffentliche Ausschreibungsverfahren abzuwarten.

Was sind die besonderen Herausforderungen dieser Baustelle?

Die Baustelle liegt in einem eng besiedelten Raum. Deshalb haben wir uns auch entschieden, die Baustelle über zwei Baustraßen zu erschließen. Die angrenzende hintere Berliner Straße beherbergt in den Kasernen die Uckermärkischen Werkstätten und eine Außenstelle des Landkreises Uckermark mit Publikumsverkehr. Die Lieferung von Baumaterial durch LKWs muss schon gut getaktet und koordiniert werden, um Staus an der Baustellenzufahrt zu vermeiden. Auch die Nähe zur Grundschule muss beachtet werden. Da wir jedoch täglich auf der Baustelle sein werden, sollten diese Knotenpunkte mit einem guten Management gelöst werden. Sicherlich werden wir das eine oder andere Mal auch um Verständnis werben müssen.

Vielen Dank. Wir werden unsere Leser in den nächsten Ausgaben über die Baumaßnahme auf dem Laufenden halten.



Alle reden vom Klima. Wir machen es.

Mit unseren bewährten Klimagräten und zuverlässigen Wärmepumpen namhafter Hersteller können Sie Ihr persönliches Wohnraum- und Büroklima ganz einfach selbst bestimmen ...auch ganz ohne Sprung ins kalte Wasser.

Einfach gutes Klima!
BRINKMANN & WIEHN

www.brinkmann-wiehn.de | Tel. 03332 2189-0



An dieser Stelle möchten wir Ihnen unsere Bauvorhaben für das Baujahr 2025/2026 vorstellen. Neben den Renovierungen und Zwischenrenovierungen haben wir mit den bauvorbereitenden

Gerd Hohaus

Maler- und Lackierbetrieb
GmbH & Co. KG



Ihr Maler macht's schön!

- **Anstrich- und Tapezierarbeiten**
- **Wärmedämmverbundsysteme**
- **Betonsanierung**
- **Fußbodenverlegearbeiten**
- **Sandstrahlarbeiten**

Heinersdorfer Damm 59
16303 Schwedt/Oder

Telefon (0 33 32) 41 94 91
Telefax (0 33 32) 41 99 91
Handy (01 72) 3 11 73 80

Maßnahmen für unser Neubauprojekt Weiße Villen begonnen. Der bereits angekündigte Aufzugseinbau in der M.-Curie-Straße 1–5 konnte auf Grund intensiver Bauvorbereitungsmaßnahmen noch nicht begonnen werden. Im Gebäude Heinersdorfer Straße 17–31 werden im Rahmen einer komplexen Modernisierungsmaßnahme u. a. Aufzüge nachgerüstet. Hier ist der Halt auf jeder halben Treppe vorgesehen. Weiterhin werden die Balkone erneuert und die Strangsanierung durchgeführt. Wir werden in einer unserer nächsten Ausgaben ausführlich darüber berichten.

Insgesamt investiert die Wohnbauten Schwedt in die Komplexeren Maßnahmen **ca. 12,8 Mio. EUR** (ohne Neubau).

Renovierung von 16 Wohngebäuden

Die Renovierung umfasst neben der Erneuerung des Fassadenanstriches die Überprüfung der Dächer, Malerarbeiten im Treppenhaus und in den Gemeinschaftsräumen sowie Ausbesserungsarbeiten im Wohnumfeld (keine komplette Erneuerung). Ziel ist es, den Erhalt der Mietsache auf längere Sicht zu gewährleisten. Die Zwischenrenovierungen der Treppenhäuser komplettieren die Maßnahmen, die das Wohnen in unseren Häusern auf hohem Niveau sichern werden. Im Jahr 2026 sind folgende Gebäude zur Renovierung und Zwischenrenovierung vorgesehen.

Renovierungen

Passower Straße 2–8 (Heinersdorf)
Lange Straße 12 (Heinersdorf)
Hauptstraße 52 (Stendell)
Vierradener Straße 32
Vierradener Straße 29, 31, 33
Vierradener Straße 34
Vierradener Straße 40a
Leverkusener Straße 29

Leverkusener Straße 31
Kummerower Straße 29
A.-Frank-Straße 01-07
A.-Frank-Straße 09-17
A.-Frank-Straße 23-29
A.-Frank-Straße 28-34
A.-Frank-Straße 36-46
Heinersdorfer Straße 17-31

▶ **Zwischenrenovierungen**

Berliner Straße 54 a-f
Felchower Straße 01-09
Leverkusener Straße 13-19
H.-Heine-Ring 05-08
H.-Heine-Ring 09-14
H.-Heine-Ring 17-20
Lindenallee 02-08
Lindenallee 10-16
Lindenallee 18-24
Wendenstraße 1
Fischerstraße 14
Gartenstraße 3
Berliner Straße 33-35

■ **Komplexe Modernisierung Heinersdorfer Straße 17-31 – Bauzeitraum 2026 - 2027**

▶ **Folgende Hauptleistungen sind geplant:**

Die betroffenen Mieter werden rechtzeitig schriftlich über den genauen Umfang, Details und Termine informiert. Außerdem finden im Januar 2026 Mieterforen bei der Wohnbauten GmbH statt. Des Weiteren erfolgen bei allen Mietern Vorortbegehungen durch unsere Projektleiter, um auch individuelle Fragen und Probleme klären zu können.

▶ **Strangsanierung (Rohrleitungen)**

Die Strangsanierung beinhaltet den Austausch der vorhandenen Rohrleitungsinstallation. Hierfür werden die in der I-Zelle verlaufenden Rohrleitungen gegen neue ausgetauscht. Durch die Dämmung der neuen Leitungen wird eine deutliche Verringerung der Wärmeverluste und damit einhergehend eine bessere Energieeffizienz erreicht. Auch im Gebäude sind der Hintergrund dieser Gesamtmaßnahme gehäuft auftretende Rohrbrüche. Die

Mieter sind über die Maßnahme bereits informiert. Die Begehungen vor Beginn der Arbeiten sind zum überwiegenden Teil abgeschlossen. Der Austausch erfolgt in 5 Arbeitstagen, so dass wir die Beeinträchtigung der Mieter auf dem gewohnten Mindestmaß halten können. Am Tag werden Sanitärcontainer zur Verfügung gestellt. Am Ende eines jeden Arbeitstages können jedoch die eigenen Sanitäranlagen genutzt werden. Da es sich bei dieser Maßnahme um eine Instandsetzung handelt, werden keine Kosten auf die Miete umgelegt.

▶ **Anbau neuer Balkone**

Um die Wohnqualität der Mieter, die bisher auf einen Balkon verzichten mussten, zu erhöhen, werden wir an allen Wohnzimmern neue Balkonanlagen errichten. Um dies umzusetzen, müssen zuerst die vorhandenen Balkone demontiert werden. Danach erfolgt die Montage der neuen und größeren Balkonanlagen einschließlich aller Nebenleistungen. Die notwendigen Arbeiten im Wohnzimmer werden in einem Zyklus von drei Werktagen durchgeführt. Die Leistungen umfassen:

- Herausschneiden von Teilen der Außenwand
- Einbau Balkontürelement
- Maurer- und Putzarbeiten
- Maler- und Bodenbelagsarbeiten
- Nebenleistungen

▶ **Zusätzliche Maßnahmen an diesen Gebäuden**

Als zusätzliche und komplettierende Leistungen sind außerdem noch vorgesehen:

- Aufdopplung WDVS, Renovierungsanstrich der Fassade
- Erneuerung der Fenster (3-fach-Verglasung)
- Umrüstung von Gas- auf Elektrokothen
- Instandsetzung des Treppenhauses
- Wohnumfeldmaßnahmen
- Dachsanierung
- Nachrüstung von Aufzügen mit Halt auf halber Treppe

▶ **Aufzugseinbau Marie-Curie-Straße 1-5**

Im Gebäude werden Aufzüge ins Treppenhaus eingebaut, die den Halt auf jeder Etage und im Kellergeschoss gewährleisten. Das Treppenhaus wird teilweise in einen Anbau verlegt. Diese Baumaßnahme ist ein Pilotprojekt und wird uns wichtige Erkenntnisse für weitere Projekte liefern. In den nächsten Ausgaben werden wir ausführlich über den umfangreichen Fortgang der Arbeiten berichten.

Wir danken für Ihr
Vertrauen und wünschen
Ihnen ein **besinnliches**
Weihnachtsfest
und ein
gesundes neues Jahr!



KüchenTreff Schwedt • Berliner Straße 21 • 16303 Schwedt • 03332 515159 • www.kuechentreff-schwedt.de

Aktualisierung von Mieterdaten

Gerade in Havariefällen ist die Erreichbarkeit der Mieterinnen und Mieter wichtig und kann Kosten sparen. Auch mietrechtliche oder nachbarschaftliche Angelegenheiten können u. U. durch telefonische Kontakte oder E-Mail erleichtert werden. Sollten sich Ihre Kontaktdaten im Laufe des Mietverhältnisses geändert haben, bitten wir Sie, uns dies mit Hilfe des Formulars, mitzuteilen. Vielen Dank für Ihre Mitwirkung.

♦ **Bitte trennen Sie den Vordruck aus und senden ihn an die folgende Adresse:**

Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder
Mieterbetreuung
Am Holzhafen 2
16303 Schwedt/Oder

oder
per E-Mail an
mieterbetreuer@wohnbauten-schwedt.de

Meine persönlichen Angaben haben sich geändert:

Name, Vorname:

Anschrift:

Telefon privat:

Telefon dienstlich:

Telefon mobil:

E-Mail-Adresse:

Ansprechpartner bei Havarien:



**SOZIALKAUFAUS
& GEBRAUCHTWAREN**

Gebrauchte & neuwertige Möbel

Gebrauchte & neuwertige Küchen

Haushaltsausstattung

Second Hand Kleidung

Markenware neu Schuhe

Mobilitätshilfen Sanitärzubehör

Weißes Ware mit Garantie

Unterhaltungselektronik mit Garantie

Werkzeug Schreibzubehör

Fahrräder Kunstartikel

Bücher Dekoration Lampen

Rustikale Gegenstände und vieles mehr

Lieferung ab 35 Euro

www.sozialkaufhaus-schwedt.de

10% Rabatt auf Ihren nächsten Einkauf



Service rund um Wohnungsabgabe und Wohnortwechsel
Langjähriger Partner der großen Schwedter
Wohnungsbaugesellschaften

**Räumung von Wohnung, Haushalt,
Haus, Garten, Garage u.a.**

Wohnungsabgabe an Vermieter

Kostenlose Angebotserstellung

**Unterstützung bei der Abrechnung
mit Amt und Ersatzkassen**

Möbelliftvermietung Umzugshilfe

Möbeltransport & Abholservice

**Verwertung im eigenen
Gebrauchtwarenhause**

03332 267 00 67
0173 388 7381
www.sk-schwedt.de

Alle vorherigen Flyer verlieren ihre Gültigkeit.

Mehr **Sicherheit** in der dunklen Jahreszeit

■ Unsere Versicherungsabteilung informiert!

Mit dem Beginn der dunklen Jahreszeit rückt das Thema Sicherheit im eigenen Zuhause besonders in den Fokus. Kürzer werdende Tage und häufiger schlechtere Sichtverhältnisse machen es umso wichtiger, dass wir als Hausgemeinschaft aufmerksam miteinander umgehen und gemeinsam für ein sicheres Wohnumfeld sorgen.

♦ Türen schließen – Sicherheit für alle

Bitte achten Sie darauf, Haus- und Kellertüren zu schließen, auch wenn Sie das Gebäude nur kurz verlassen. Offene Türen erleichtern unbefugten Personen den Zutritt und gefährden die Sicherheit der Bewohner sowie deren Eigentum.

♦ Aufmerksames Miteinander

Ein freundliches Wort im Treppenhaus und ein kurzer Blick, wer das Haus betritt oder verlässt, schaffen Sicherheit. Wenn Sie ungewöhnliche Geräusche hören oder bemerken, dass bei Nachbarn lange Post liegen bleibt, informieren Sie bitte die Hausverwaltung oder, im dringenden Fall, die zuständigen Stellen.

♦ Brandschutz: Kleine Maßnahmen, große Wirkung

Bitte prüfen Sie regelmäßig:

- Sind Treppenhaus und Flure frei von Gegenständen, die im Brandfall Fluchtwege versperren könnten?
- Werden Kerzen nie unbeaufsichtigt gelassen?
- Gerade in der Adventszeit steigt das Risiko durch Kerzen oder zusätzliche Beleuchtung.

♦ Funktionierende Sprechanlage und Beleuchtung

Eine funktionierende Gegensprechanlage ist ein wichtiger Bestandteil der Haussicherheit. Melden Sie uns bitte umgehend, wenn Ihre Gegensprechanlage oder die Haustürklingel nicht einwandfrei arbeiten. Ebenso wichtig: gut funktionierende Beleuchtung in Eingangsbereichen, Treppenhäusern und auf Wegen. Sollten Lampen ausfallen oder flackern, geben Sie uns bitte zeitnah Bescheid – wir kümmern uns darum.

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe und wünschen Ihnen eine schöne und sichere Winterzeit.



Foto: ©Freepik.com

A close-up of a person's face, focusing on the mouth and nose. Gold paint is dripping from the mouth and fingers, creating a dramatic and artistic effect. The background is dark, making the gold paint stand out.

ECKHARD VOSS
MALERMEISTER GbH

Wartiner Straße 4 | 16303 Schwedt/Oder
Tel. 03332 418835 | Fax 03332 418834
info@malermeister-voss.de | www.malermeister-voss.de

**Mit Techem Smart System
werden aus Ihren Immobilien
echte Energiebündel.**



Wer Energie effizient nutzt, hat mehr davon.

Mit der neuen Mehrwert-Plattform Techem Smart System.

Eine Lösung, viele Leistungen: Gesteigerte Qualität und Schnelligkeit für Ihre Abrechnung. Laufendes Gerätemonitoring zur automatischen Prüfung Ihrer Funkerfassungsgeräte. Den energetischen Zustand Ihrer Immobilien immer im Blick, optimiertes Verbrauchsverhalten durch Energiemonitoring und garantiert mehr als 6 % Energieeinsparung. Techem Smart System – einfach clever.

Techem Energy Services GmbH · Region Mitte-Ost
Martin-Hoffmann-Straße 16 · 12435 Berlin
Tel.: 0 30/8 14 72-0 · Fax: -332 · www.techem.de



techem

**T
i
H
O**
GmbH

- ☐ **Tischlerarbeiten**
- ☐ **Fenster und Türen aus
Holz, Kunststoff, Alu**
- ☐ **Zubehör für Fenster und Türen**

Helbigstraße 18
16303 Schwedt/O.
Tel.: (0 33 32) 53 68 15 / 18
Fax: (0 33 32) 25 12 05

Glasfaserausbau – Was ist vereinbart?



In den vergangenen Wochen erhielten wir Anrufe und E-Mails von Mieterinnen und Mietern, die sich durch unseriöse Verkaufshandlungen von Beauftragten der Telekom unter Druck gesetzt fühlten, Telekommunikationsverträge abzuschließen. Die Verkaufshandlungen wurden der Wohnbauten Schwedt weder angekündigt noch wurden wir über den Zeitpunkt informiert. Diese Situation wird den zukünftigen Ausbau der Glasfasertechnik in Schwedt/Oder erschweren und weiterhin für Unsicherheit sorgen. Ich habe mit unserem Projektleiter, Herrn Klatt, darüber gesprochen was in diesem Zusammenhang tatsächlich vereinbart ist und welche Arbeiten in unseren Häusern geduldet werden müssen.

♦ **Herr Klatt, in welcher Ausbaustufe befinden wir uns zum jetzigen Zeitpunkt?**

Der Glasfaserausbau erfolgt in 4 Phasen. Die 1. Phase, Festlegung der Trassierung ist bereits abgeschlossen. In der 2. Phase erfolgt die Erdverlegung der Trassen und die Schaltgehäuse werden gesetzt. Diese Maßnahmen sind in den Stadtteilen Waldrand, Tal-sand und Kastanienallee bis auf 6 Gebäude (Würfelhäuser Flemsdorfer Straße und Leverkusener Straße) abgeschlossen. Im stadt-zentralen Bereich sind diese Arbeiten noch nicht abgeschlossen. Die Auskundung, Bestandteil der Phase 3, ist ebenfalls in Arbeit. In dieser Phase wird der Standort des Gebäudeverteilers und die Leitungsführung im Gebäude festgelegt. Hier wird auch festgelegt, an welcher Stelle das Glasfaserkabel in die Wohnung verlegt wird.

♦ **Ist es richtig, dass die Glasfasertechnik zunächst ins Gebäude und Treppenhaus gelegt wird?**

Wie bereits beschrieben ja, aber auch der Übergabepunkt in die Wohnung wird zu diesem Zeitpunkt festgelegt.

♦ **Was passiert im Rahmen des Ausbaus in den Wohnungen? Sind die Mieter verpflichtet, eine Glasfaseranschlussdose in die Wohnung setzen zu lassen?**

Vom Glasfasersammelpunkt im Treppenhaus wird das Glasfaserkabel in die Wohnung gelegt. Dafür wird ein kabeldicker Wanddurchbruch in die Wohnung hergestellt, der gleichzeitig wieder brandschutztechnisch verschlossen wird. Die Glasfaserdose wird im Bereich der Wohnungseingangstür in einem Radius von ca. 1 m gesetzt.

Die vertragliche Vereinbarung mit der Telekom sieht einen Komplettausbau vor. Sie sind jedoch nicht verpflichtet, den Ausbau in Ihrer Wohnung zu dulden. Es handelt sich hierbei nicht um eine duldungspflichtige Modernisierungsmaßnahme. Wünschenswert wäre es jedoch in beiderseitigem Interesse, denn die Glasfaserdose wird im Zuge dieser Maßnahme kostenfrei bis in die Wohnung gelegt. Voraussetzung ist, dass der Mieter rechtzeitig über den Zeitpunkt der Installation in der Wohnung informiert wird. Auf Grund der schlechten Erfahrungen in den zurückliegenden Wochen, in denen unseriöse Marketingmaßnahmen durchgeführt wurden, werden wir Sie per Aushang über die Maßnahmen informieren. Zusätzlich erhalten die Mieter eine Information der Telekom. Sollten Sie in diesem Zusammenhang Fragen haben, wenden Sie sich gern an unseren Projektleiter, Herrn Klatt, über unsere Hotline 03332/440-0.

♦ **Was hat es für Auswirkungen, wenn der Mieter es nicht zulässt?**

Sollte sich ein Mieter später entscheiden Glasfaser zu nutzen, wird das Setzen der Anschlussdose durch den Telekommunikationsanbieter unter Umständen nicht mehr kostenfrei durchgeführt.

♦ **Wichtig zu wissen!**

An der bestehenden vertraglichen Situation der Mieter, egal bei welchem Telekommunikationsanbieter, ändert sich nichts. Es besteht keine Verpflichtung oder Notwendigkeit, auf Grund des Glasfaserausbaus, mit der Telekom einen Vertrag abzuschließen. Natürlich bleibt das Wahlrecht des Mieters davon unberührt.

Tipps für richtiges Heizen und Lüften während der Heizperiode



Häufig informieren uns Mieter über Schimmelbefall in ihren Wohnungen. Nach Überprüfung der betroffenen Stellen durch eine Fachfirma wird oft festgestellt, dass der Befall von Schimmelpilzen, aufgrund von zu hoher Luftfeuchtigkeit in der Wohnung, auf nutzerbedingtes Verhalten zurückzuführen ist. Unsere weitestgehend sanierten Gebäude sind heute „dichter“ als früher, Gummidichtungen in den Fenstern und Türen sowie Wärmedämmmaßnahmen

verhindern eine unfreiwillige Lüftung. Für Sie heißt das, mehr und vor allem richtig dosiert zu lüften, um Feuchteschäden zu vermeiden. Dazu haben wir für Sie die wichtigsten Regeln rund um das Heizen und Lüften in der Heizperiode zusammengefasst und räumen mit Irrtümern auf.

▶ Lüften? Das brauche ich nicht, ich heize doch nicht für draußen!

▶ Durch unsere Atmung, Duschen, Baden, Kochen und Abwaschen werden in einem 3-Personenhaushalt täglich insgesamt 6-12 Liter Wasser „produziert“. Diese feuchte Luft muss mehrmals täglich durch Stoß- oder Querlüften (komplett geöffnete Fenster und Innentüren) entweichen. Um einen effektiven Luftaustausch zu erreichen, empfehlen wir 2-3 mal täglich jeweils 5-10 Minuten (je nach Außentemperatur) alle Räume zu lüften. Kurzfristig entsteht nach dem Kochen oder Duschen sehr viel Feuchte, unmittelbar danach lüften Sie bitte besonders intensiv. Sind Bad bzw. Küche fensterlos, übernimmt das vorhandene Lüftungssystem die Entfeuchtung. Sie können die Effektivität dieser Anlagen unterstützen, indem Sie Lüftungssiebe und Filter sauber halten.

Während des Lüftens sollten Sie die Thermostatventile schließen, da der Heizkörper durch die niedrige Raumtemperatur besonders viel Wärme abgeben würde. Achtung: Einige unserer Wohnungen besitzen Fußbodenheizungen, beim Lüften stellen Sie diese bitte nicht aus!

▶ Ich lüfte den ganzen Tag, indem meine Fenster stets angekippt sind!

▶ Dauerhaftes Ankippen der Fenster lässt nur einen langsamen Luftaustausch zu und der Dauer-Kaltluftstrom kühlt den Raum, insbesondere Außenwände und Fensterleibungen, sehr schnell aus. An diesen Flächen steigt der Taupunkt an und feuchte

Luft würde trotz normaler Raumtemperatur kondensieren. Ist die Luftfeuchtigkeit zu hoch, beschlagen Fensterscheiben und Wände, durch feuchte Wände wird die Heizenergie bis zu 2 x so schnell nach außen geleitet. Ein Hygrometer kann Ihnen helfen, die Luftfeuchtigkeit in Ihrer Wohnung zu messen. Ab einem Messwert von 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ist Lüften zwingend erforderlich. Ein Durchschnittswert von 40 % - 55 % ist anzustreben.

▶ Ich heize nicht alle Räume, die weniger beheizten Räume werden durch die beheizten Räume miterwärmt, so spare ich Heizkosten. ODER: Wenn ich mich nicht in der Wohnung aufhalte, stelle ich alle Heizkörper ab!

▶ Um ein vollständiges Auskühlen der Räume zu verhindern, ist kontinuierliches Heizen notwendig. Die Türen zu weniger beheizten Räumen sollten Sie stets geschlossen halten. Die Raumlufttemperatur sollte dort mindestens 16-18 °C betragen, um ein Auskühlen der Außenwände und die Kondensation von Feuchtigkeit zu verhindern.

In ausgekühlten Zimmern würde der Taupunkt stark ansteigen, tritt die in der Warmluft gespeicherte Feuchtigkeit in den kühleren Raum ein, wird sie freigegeben und kondensiert sofort an den kältesten Stellen der Außenwand. Sind Wände und Möbel eines Raumes erst einmal ausgekühlt, benötigt das Wiedererwärmen ein Vielfaches an Heizenergie als das Warmhalten bei abgesenkten Raumtemperaturen. Das heißt für Sie, alle Räume abhängig von Funktion und Nutzung zu heizen und zu lüften.

▶ Bitte achten Sie außerdem darauf, die Heizkörper nicht durch lange Vorhänge oder vorgestellte Möbel zu verdecken und somit die Wärmeabgabe zu behindern. Ungenutzte Wärme bezahlen Sie trotzdem.

▶ Kompakte Möbel sollten nicht direkt an der Außenwand stehen, sondern mit einem Abstand von 15-20 cm. Nur so kann die Warmluft hinter dem Möbelstück zirkulieren, die Wand erwärmen und Feuchtigkeit durch die Warmluft aufgenommen werden.

▶ Reinigen Sie regelmäßig und gründlich Dichtungsfugen in Küche und Bad sowie die Fensterrahmen. Staub und andere Ablagerungen bilden in Zusammenhang mit Spritz- und Kondenswasser günstigen Nährboden für Bakterien und Schimmel.



Treten in Ihrer Wohnung trotz Einhaltung dieser Hinweise Feuchteschäden bzw. Schimmelpilzbefall auf, melden Sie dies bitte umgehend Ihrem Mieterbetreuer. Er wird weitere Untersuchungen einleiten und Sie bei der Beseitigung der Schäden unterstützen!



Unser Blumenstrauß

Der Blumenstrauß dieser Ausgabe mag in gewisser Weise von den bisherigen Ausgaben dieser Rubrik abweichen, verliert dabei aber keineswegs an Bedeutung im Vergleich zu den vielen Blumensträußen zuvor. Dieses

Mal wird der Blumenstrauß nämlich nicht an einen einzelnen Mieter überreicht, sondern an eine ganze Mietergemeinschaft, die Mieter des „neuen CAMP’s“.

Im März 2024 wurde angefangen aus dem in der Schwedter Bevölkerung bekannten ehemaligen „Irish Pub“ ein modernes Bürogebäude zu bauen. Am 19.12.2024 konnte man dann schon die offizielle Einweihung des umgebauten Gebäudes feiern (siehe Bericht aus der Wohnbauten-Info Ausgabe 1/2025), bei welcher auch wichtige Gäste aus der Politik wie z. B. der Minister für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz des Landes Brandenburg, Herr Daniel Keller, vor Ort waren.

Kurz nach der Einweihung und der Fertigstellung der letzten Bauabschnitte im Februar 2025 teilte sich die Mietergemeinschaft, bestehend aus der Wirtschaftsförderung der Stadt Schwedt/Oder, dem Informations- und Beratungsnetzwerk (IBN) in der Euroregion Pomerania, der Infra-Schwedt GmbH sowie der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE), auf die 7 vermietbaren Büros im 1. Obergeschoss des „neuen CAMP’s“ auf. Auch wir als Wohnbauten GmbH Schwedt haben zu diesem Zeitpunkt unser Büro im Erdgeschoss des Gebäudes bezogen. Mit Herrn Lambert (Bereich WEG und Fremdverwaltung) und

Herrn Döbler (Bereich Gewerbaummietung) sind wir seither immer zwei Ansprechpartner direkt vor Ort.

Seit dem Einzug ist nun mittlerweile schon fast ein ganzes Jahr voller Ereignisse vergangen. Wir blicken zurück auf zahlreiche Beratungen und Konferenzen, die in den beiden Besprechungsräumen des neuen CAMP’s stattfanden, auf diverse Nutzungen des CoWorking-Bereiches, welcher sich im 1. Obergeschoss befindet und auf Veranstaltungen im Foyer des Gebäudes. Die meisten der gerade genannten Termine wurden direkt durch die einzelnen Mieter des neuen CAMP’s geplant und realisiert.

Durch ähnliche Arbeitsfelder der einzelnen Mieter ist die Zusammenarbeit in diesem Haus besonders gut und zeichnet dieses Gebäude nochmal zusätzlich aus. Gemeinsame Teilnahmen an Meetings, die Bewirtschaftung der Gemeinschaftsküche und das gemeinsame Verbringen von Pausen bestätigen dies. Jeder Einzelne achtet auf Ordnung und Sauberkeit. Auch die Kommunikation mit den Kollegen unseres Wohnbauten Teams vor Ort funktioniert problemlos. Egal, ob die Koordination von verschiedenen Konferenzterminen oder das Ansprechen von Problemen, gemeinsam wird immer schnell und auf kurzem Weg eine Lösung gefunden.

Den Blumenstrauß nutzen wir, um dieser Mietergemeinschaft ein besonderes Dankeschön auszusprechen, dafür, dass sie das Gebäude mit Leben füllen und zu dem Machen, wofür es letztendlich umgebaut wurde. Wir danken für das freundliche und unkomplizierte Miteinander und wünschen weiterhin allen Beteiligten eine gute und reibungslose Zusammenarbeit.



Festliche Genussmomente für die Winterzeit

Die Adventszeit bietet den perfekten Rahmen, vier besondere Rezeptideen vorzustellen, die Wärme, Gemütlichkeit und weihnachtliche Aromen auf den Teller bringen. Von einer aromatischen Suppe über ein festliches Hauptgericht bis hin zu einem süßen Dessert und einem weihnachtlichen Cocktail.

Diese Auswahl soll inspirieren und Lust auf gemeinsame Stunden am Esstisch wecken. Alle Rezepte sind unkompliziert zuzubereiten und eignen sich ideal, um Familie, Freunde oder Gäste zu verwöhnen.



Kürbis-Orangen-Cremesuppe

Zutaten:

800 g Hokkaido
1 mittelgroße Zwiebel
1 kleine rote Chilischote
10 g frischer Ingwer
1 El Butter
1 El Olivenöl
1 TL Currypulver
600 ml klare Gemüsebrühe
2 unbehandelte Orangen

1 Frühlingszwiebel
100 ml Sahne
Salz
frisch gemahlener Pfeffer

Menge:

4 Portionen

Zubereitungszeit:

ca. 35 Minuten

Zubereitung:

Den Kürbis halbieren und den Stiel sowie die Kerne entfernen. Das Fruchtfleisch grob würfeln. Die Zwiebel schälen, halbieren und in feine Streifen schneiden. Die Chilischote der Länge nach halbieren und den Stiel und die Kerne entfernen. Die Chilihälften in dünne Streifen schneiden. Den Ingwer schälen und fein hacken.

Die Butter und das Olivenöl in einem großen Topf erhitzen und die Zwiebelstreifen darin glasig andünsten. Den gehackten Ingwer, die Chilistreifen und den Kürbis zugeben und 2 Minuten kräftig anbraten. Mit dem Currypulver bestäuben und mit der Gemüsebrühe ablöschen. Die Schale von 1 Orange abreiben und den Saft beider Orangen auspressen.

Saft und Schale in die Suppe geben, aufkochen und etwa 12 Minuten bei mittlerer Hitzezufuhr köcheln lassen, bis der Kürbis weich ist. In der Zwischenzeit die Frühlingszwiebel putzen und in feine Ringe schneiden. Die Suppe mit dem Pürierstab fein mixen. Die Sahne zugeben und nochmals aufkochen. Mit etwas Salz und Pfeffer würzen. Die Suppe in Schalen oder Suppenteller füllen und mit den Frühlingszwiebeln bestreuen.

Gerd Hohaus

Maler- und Lackierbetrieb
GmbH & Co. KG



Ihr Maler macht's schön!

- Anstrich- und Tapezierarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Betonsanierung
- Fußbodenverlegearbeiten
- Sandstrahlarbeiten

Heinersdorfer Damm 59
16303 Schwedt/Oder

Telefon (0 33 32) 41 94 91
Telefax (0 33 32) 41 99 91
Handy (01 72) 3 11 73 80

◆ Pfeffer-Roastbeef mit Birnen

Zutaten:

10 g schwarze Pfefferkörner
10 g gemahlener Kaffee
½ TL gemahlener Piment
abgeriebene Schale von 2 Bio-Limetten
½ TL Cayennepfeffer
6 EL Sonnenblumenöl
1 kg Roastbeef
5 kleine Birnen (ca. 500 g)
250 g Perlzwiebeln oder Schalotten

2 EL Zucker
4 EL heller Balsamico-Essig
Salz
Pfeffer
1 EL Sardellenpaste
25 g Butter
2-3 Stiele Oregano

Menge:

4 Portionen

Zubereitungszeit:

ca. 1 ¼ Std.

Zubereitung:

Pfefferkörner, Kaffee, Piment, Limettenschale und Cayennepfeffer fein zerstoßen und mit 2 EL Öl mischen. 2 EL Öl in einer großen Pfanne erhitzen, Fleisch darin rundherum anbraten. Auf ein tiefes Backblech setzen, mit der Pfeffermischung einreiben. Im heißen Backofen (E Herd: 180 °C/Umluft: 160°C) 40-45 Minuten garen.

Birnen halbieren, Kerngehäuse entfernen. Zwiebeln schälen. 2 EL Öl in einer Pfanne erhitzen. Zwiebeln und Birnen darin kräftig anbraten, mit Zucker bestreuen, karamellisieren, mit Essig ablöschen. Salzen, pfeffern. Ca. 20 Minuten vor Garzeitende um Fleisch verteilen. Fleisch herausnehmen, mit Alufolie bedecken, ca. 10 Minuten ruhen lassen.

Birnen und Zwiebeln warmhalten. Bratenfond in einen Topf gießen und aufkochen. Sardellenpaste und Butter in den Fond rühren und ca. 1 Minute aufschäumen. Oreganoblättchen von den Stielen zupfen. Fleisch aufschneiden, mit Birnen, Zwiebeln und Soße anrichten und mit Oregano bestreuen.

◆ Gebackene Äpfel mit Nüssen

Zutaten:

4 große Äpfel
4 EL gehackte Nüsse
(z. B. Walnüsse oder Mandeln)
4 EL Rosinen oder getrocknete Cranberries

2 EL Honig oder Ahornsirup
1 TL Zimtpulver
1 EL Butter,
in kleine Stücke geschnitten

Zubereitung:

Die Äpfel waschen und das Kerngehäuse mit einem Apfelausstecher oder einem kleinen Messer entfernen, dabei den Boden intakt lassen. Der Ofen wird auf 180 °C Ober-/Unterhitze vorgeheizt. Zur Herstellung der Füllung werden gehackte Nüsse, Rosinen, Honig (oder Ahornsirup) und Zimt in einer Schüssel miteinander vermischt. Die Füllung gleichmäßig in die ausgehöhlten Äpfel geben. Oben jeweils ein kleines Stück Butter darauflegen. Die Äpfel werden 15-20 Minuten gebacken. Die Äpfel sind fertig, wenn sie weich sind und die Füllung blubbert. Warm servieren, optional mit Vanillesoße oder Eis.



◆ Weihnachtscocktail – Frostiger Apfelzauber

Zutaten:

50 ml weißer Rum
20 ml Kokossirup
15 ml Vanillesirup

120 ml Apfelsaft
Zimtzuckerstick
Eiswürfel

Zubereitung:

Einige Eiswürfel in einen Shaker geben. Den Rum mit den beiden Sorten Sirup, dem Apfelsaft und der Hälfte des Zimtzuckersticks in den Shaker füllen und kräftig schütteln. Den Inhalt in ein Glas mit frischen Eiswürfeln gießen, Fertig!



*Wir wünschen eine genussvolle Winterzeit
und viel Freude beim Ausprobieren
der festlichen Gerichte!*



Wir machen das für Sie...

Reinigungsservice
Karsten Lange

Ein-Werk-Strasse 83B
Schwedt/Oder



reinigungsservice@swschwedt.de • www.reinigungsservice-lange.de

Glas- und Rahmenreinigung

Haushaltsreinigung

Polster- und Teppichreinigung

Fahrzeugreinigung

Haushaltsauflösung

**Entrostung und Farberntfernung
mittels Strahlgerät**

Reinigung von Küchenabzugsanlagen

**Schleifen, Versiegeln und Ölen von
Parkett und Holzböden**

und vieles mehr – sprechen Sie uns an

Wir für Euch

■ Vorstellung unserer neuen Auszubildenden – Frauenpower ist angesagt!

Mein Name ist **Johanna Leuthäuser** und ich bin 20 Jahre alt. Am 01.09.2025 habe ich meine Ausbildung als Immobilienkauffrau bei der Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder begonnen. Nach dem Absolvieren meines Abiturs entschied ich mich vorerst für ein Praktikum in der Immobilienwirtschaft, welches mein Interesse für den Bereich Immobilien, sowie das abwechslungsreiche Arbeiten zwischen Kundenkontakt und Verwaltung geweckt hat. Damit stand mein Entschluss fest, ich bewerbe mich bei den Wohnbauten als Immobilienkauffrau. Umso größer war die Freude, als ich nur kurze Zeit nach meinem Vorstellungsgespräch den erhofften Anruf bekam. Schon an meinem ersten Tag wurde ich sehr freundlich von den Mitarbeitern in Empfang genommen und konnte mir einen groben Überblick vom Betrieb verschaffen. Bereits in den ersten paar Monaten, hatte ich die Möglichkeit viele verschiedene Eindrücke zu erlangen und bin sehr begeistert von diesem Beruf.

Die Ausbildung zur Immobilienkauffrau ist nicht nur sehr vielseitig und abwechslungsreich, sondern auch herausfordernd. Ich blicke aber positiv und motiviert in die Zukunft und freue mich auf die bevorstehenden 3 Jahre.



*Frau Leuthäuser,
Auszubildende im 1. Lehrjahr*

Mit dem Start meiner Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement am 01.09.2025 bei der Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder hat für mich ein spannendes neues Kapitel begonnen. Ich heiße **Jolanda Pohl** und bin 20 Jahre alt. Nach meinem Abitur war es mir wichtig, einen Beruf zu wählen, der Organisation, Verantwortung und abwechslungsreiche Tätigkeiten miteinander vereint. Der Beruf der Kauffrau für Büromanagement bietet genau diese Mischung und eröffnet mir zudem gute Möglichkeiten zur Weiterentwicklung. Schon in den ersten Wochen durfte ich spannende Einblicke in verschiedene Bereiche des Unternehmens gewinnen und wurde von allen Kolleginnen und Kollegen herzlich aufgenommen. Ich freue mich auf die kommenden Jahre, auf viele neue Erfahrungen und auf eine interessante und lehrreiche Ausbildungszeit bei der Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder.



*Frau Pohl,
Auszubildende im 1. Lehrjahr*



Bella Rosa Klassik 3

„Das Schönste
ist Harmonie“

(Phytagoras)

**Sehr geehrte Kunden,
Geschäftspartner & Mitarbeiter,**

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien von Herzen fröhliche und harmonische Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2026 mit Gesundheit Glück, Erfolg und viel Freude!

Fliesen- und Kaminstudio
HÜTTEROTH

Betriebsferien vom 17.12.2025 bis 03.01.2026.

Immobilienkaufmann
Ansprechpartner
für alle
wichtigen
Fragen

WOHNBAUTEN SCHWEDT

**Immobilienkauffrau
Immobilienkaufmann (m/w/d)**

Ausbildungsdauer:
3 Jahre

Schulabschluss:
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife

Schwerpunkte:
Deutsch, Mathematik

Anforderungen:
gute Umgangsformen, sprachgewandt, keine Angst vor Paragraphen, selbstständig, flexibel, verantwortungsbewusst

Aufgaben:
Betreuung von Mietern und Kunden, Bestandsmanagement, Betriebskostenabrechnung, Zahlungsverkehr, Finanzierung, Mietenberechnung

Bewerbung bis 07.02.2026

**NIEMAND
IST PERFEKT
— ABER ALS —
ANLAGENMECHANIKER**
*ist man echt
VERDAMMT
nah dran*

WOHNBAUTEN SCHWEDT

**Anlagenmechaniker Sanitär-,
Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)**

Ausbildungsdauer:
3,5 Jahre

Schulabschluss:
Fachoberschulreife, erweiterte Berufsbildungsreife

Schwerpunkte:
Mathematik, Physik und Geometrie

Anforderungen:
an Technik interessiert sein, handwerkliches Geschick besitzen und genau und sorgfältig arbeiten können

Aufgaben:
Planung, Installation, Anschluss und Wartung von Sanitär- und Heizungsanlagen, sowie die Montage und Demontage von Rohrleitungen und Kanälen

www.brunata-metrona.de

**Energiekosten
gerecht verteilen,
heute wichtiger denn je!**

**Teil der
LOSUNG**

**Seit siebzig Jahren machen wir
Energieverbrauchsdaten transparent**

Seit Generationen für Generationen: Der verantwortungsvolle Umgang mit Energie und unserer Umwelt bildet seit jeher den Kern dessen, was uns als BRUNATA-METRONA und unsere Dienstleistungen ausmacht. Wir sorgen als Partner der Immobilienwirtschaft mit der verbrauchsbe-

dingten Energiekostenverteilung dafür, dass Bewohnerinnen und Bewohner Energie im Gebäude bewusst und effizient nutzen. Heute tragen unsere digitalen Lösungen entscheidend dazu bei, CO₂-Emissionen zu reduzieren und Klimaziele zu erreichen.

**BRUNATA
METRONA**

58. Jahresausstellung „Flow“ – Internationaler Zeichenwettbewerb



Jasmina, 12 Jahre, Deutschland



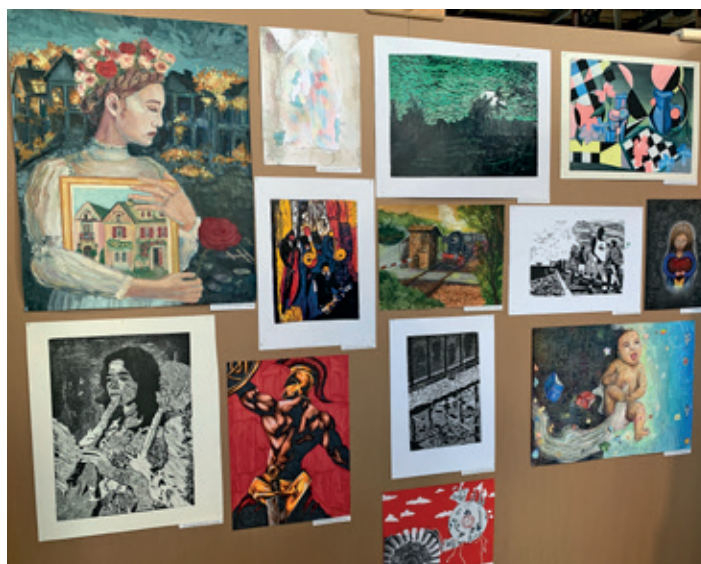
Gemeinschaftsprojekt Kinderarche, 5 Jahre, Schwedt/Oder

Der internationale Zeichenwettbewerb „Flow“ richtet sich an Kinder und Jugendliche und bietet eine kreative Plattform, um ihre künstlerischen Talente auszudrücken. Er zählt zu den bedeutendsten Zeichenwettbewerben in Deutschland. Dieser Wettbewerb fördert nicht nur die künstlerische Entwicklung, sondern auch das Bewusstsein für wichtige gesellschaftliche Themen. Die Kinder und Jugendliche gestalten individuelle und originelle Bilder über ihren Alltag, die Umwelt, ihre Träume und Geschichten - über alles, was sie bewegt. Jährlich schicken rund 2.500 Teilnehmer ihre Ideen und Visionen in Form von Zeichnungen, Malereien oder digitalen Kunstwerken nach Schwedt/Oder.

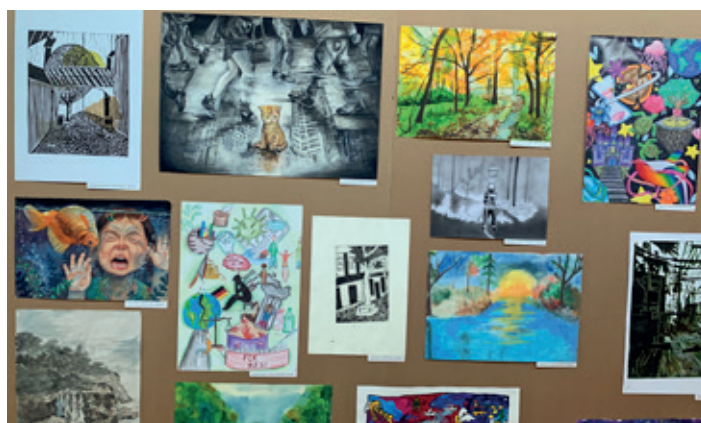
Eine internationale Jury aus Künstlern, Lehrern und Fachleuten der Kunstszene bewertet die eingereichten Arbeiten. Die Gewinner des Wettbewerbs erhalten nicht nur Preise, sondern auch die Möglichkeit, ihre Werke in einer Ausstellung zu präsentieren. Rund 710 Arbeiten werden in den Uckermärkischen Bühnen und anderen öffentlichen Einrichtungen der Stadt gezeigt. Im Kundencenter der Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder hängen ebenfalls ein paar ausgewählte Exponate. Schauen Sie vorbei und bestaunen Sie die Kunstwerke. Es lohnt sich.

Am 17.09.2025 war es wieder soweit - die Preisträger wurden zur Eröffnung der Ausstellung vorgestellt und geehrt. Selbst aus Taiwan reisten die Mitwirkenden an, um ihre Preise entgegenzunehmen. Einen kleinen Einblick möchten wir Ihnen anhand der Fotos gewähren:

Die Teilnahme am Wettbewerb bietet den Jugendlichen eine Plattform, um ihre Stimme zu erheben und sich mit Gleichaltrigen aus unterschiedlichen Kulturen und Hintergründen zu vernetzen. Durch die Förderung von Kunst und Kreativität leistet der Wettbewerb einen bedeutenden Beitrag zur persönlichen und sozialen Entwicklung der jungen Teilnehmer und regt sie dazu an, über wichtige Themen nachzudenken und ihre Sichtweisen zu teilen. Die Welt mit Kinderaugen betrachten - das sollten wir Erwachsenen in der ein oder anderen Situation öfter tun.



Bilder aus Polen, Deutschland, Rumänien und Türkei



Bilder aus Taiwan, Polen, Deutschland und Slowakei

Heimat-Weihnacht 2025



Verlags-
buch-
handlung
Ehm Welk

Die Uckermark. Ein Bildband

Der Bildband präsentiert eine Auswahl der schönsten und sehenswertesten Seiten der Uckermark und lädt zu einer ganz besonderen Reise durch die „Toskana des Nordens“ ein. Mehr als 430 stimmungsvolle, inspirierende Fotografien und Abbildungen offenbaren die Schönheit, Vielfalt und Einzigartigkeit der Region im Wandel der Jahreszeiten. Neben den Schätzen der Natur lassen sich auch die Geschichte, die Kultur, die Architektur, wichtige Sehenswürdigkeiten, Sagenhaftes und Literarisches erleben.

Verlagsbuchhandlung Ehm Welk
Die Uckermark. Bildband-Portrait
Hardcover, 300 Seiten, 40,00 Eur
ISBN 9783946815426



Dr. Lutz Libert

Mystische und mythische Orte in der Uckermark und im Barnim

Tauchen Sie ein in eine Welt, in der Logik nicht zählt und die Zeit keine Bedeutung hat und entdecken Sie uralte mystische und mythische Orte in der Uckermark, dem Barnim und in der Schorfheide. Ob mitten in der reichen Natur, auf den Feldern, in den Dörfern oder Städten – überall erzählen rätselhafte, schauerliche und geheimnisvolle Stätten ihre eigene Geschichte und ziehen auf seltsame Weise in ihren Bann.

Dr. Lutz Libert

Mystische und mythische Orte
Uckermark•Barnim•Schorfheide
Hardcover, 320 Seiten, 25,00 Eur
ISBN 9783946815020



NEU: Das besondere Geschenk mit Überraschungseffekt: Mit einer „Tüte Buchvergnügen, Heimatliebe oder Weihnachtsfreude“ bereiten Sie sich und anderen eine einzigartige Freude. Die hochwertigen Inhalte jeder Überraschungstüte oder Überraschungsbox werden sorgfältig ausgewählt, liebevoll verpackt, enthalten exklusive Aktionen oder Rabatte und sind bereits ab 15,00 € erhältlich.



Wir wünschen allen Lesern eine frohe, gesunde und gesegnete Weihnachtszeit sowie alles Gute und viel Glück für das Jahr 2026.

Verlagsbuchhandlung Ehm Welk

Buchhandlung Online-Buchhandlung Verlag Regionales

Inh.: Dipl.-Buchhandelswirtin Karla Schmook e. Kfr. / Vierradener Str. 40 A, 16303 Schwedt/O.
Tel.: 03332 8334810 / info@buchschoomk.de

www.buchschoomk24.de



Ab Mai 2025 in
Partnerschaft mit
Thalia



Montagskonzerte & Saitenzauber

11 Jahre Montagskonzerte im Berlischky Pavillon – Die geplanten Konzerte 2026



Das Quartett Robert Gromotka tritt am 14. September 2026, um 18 Uhr im Berlischky Pavillon auf.

16. Februar 2026, 18 Uhr

Preisträger des Ensemblewettbewerbes „enviaM – Musik aus Kommunen“ im Konzert

20. April 2026, 18 Uhr

Klavierabend mit János Palóty

14. September 2026, 18 Uhr

Konzert mit dem Robert Gromotka Quartett

Robert Gromotka: Klavier und Synthesizer

Jonas Hain: Klavier und Synthesizer

Felicitas Conrad: Violoncello

Gabriele Kienast: Violine

16. November 2026, 18 Uhr

Getanzt in Europa

Stilisierte und tanzbare Musik aus Frankreich, Spanien und England

Ein musikalischer Abend mit Tabea Höfer, Violine, und dem norwegischen Gitarristen Thor Harald Johnsen

Moderation der Konzerte: Imke Griebisch, radio3 rbb

Eintrittskarten zu 10,- Euro zuzüglich der Vorverkaufsgebühr sind ab dem 10. Januar 2026 an den Kassen der Uckermärkischen Bühnen erhältlich.

„Montagskonzerte im Berlischky Pavillon“ ist eine Veranstaltungsreihe der Freunde und Förderer der Musik- und Kunstschule „Johann Abraham Peter Schulz“ der Stadt Schwedt/Oder e.V.

Die Konzertreihe wird gefördert durch die Stadt Schwedt/Oder und unterstützt vom Energieunternehmen enviaM.

Saitenzauber wird 3 – Klangvolle Viels(ai)tigkeit

Der Fachbereich Zupfinstrumente präsentiert das musikalische Zusammenspiel für Anfänger, Fortgeschrittene und Erwachsene. Der Eintritt im Konzertsaal der Musik- und Kunstschule ist kostenfrei.

Am 28. und 29.01. ist es wieder soweit. In Schwedt/ Oder inszenieren nicht nur die Gitarrenensembles „Better Together“, „Las Cuerdas“, „Music is Life“ und „Los Guitarristas“ ihren Konzertauftritt für 2026. Auch zwei Schülerbands, unter anderem die neubesetzte Gruppe „Let's Ride“, orchestrieren zusammen vor den Winterferien ein an zwei, mannigfaltigen Abenden stattfindendes Live-Erlebnis.

Bereits vom 22.01. bis 24.01. treffen sich die unterschiedlichsten Ensemble- und Bandmitglieder im Probenlager, am Werbellinsee. Hierzu zählt nicht nur die Gitarre als solches - sowohl klassisch als auch elektronisch. Ukulele, Mandoline und Bass verleihen der initiierten Veranstaltungsreihe, neben genreübergreifenden Stimmungsabsichten, sowohl emotionale Klangvielfalt als auch historische Vielschichtigkeit. Unter der Leitung von Magdalena Saritas, Mike Gesche und Lina Mikolai intensivieren die Teilnehmenden in Joachimsthal Arrangements, Spielfertigkeiten und Zusammenspiel. Gleichzeitig stärkt das gemeinsame Musizieren das Miteinander der unterschiedlichsten Zupfinstrumente, als zentraler Bestandteil der pädagogischen Arbeit in ihrem Fachbereich. Über 40 teilnehmende Schülerinnen und Schüler zwischen 7 und 70 Jahren überzeugen somit an ihrem fachübergreifenden Lern- und Erfahrungsaustausch von einer lebendigen Ensembleskultur in der Uckermark.

„Im Prinzip ist Saitenzauber eine Einladung in unsere Ensembles zu kommen.“, erläutert die im künstlerisch-pädagogischen Bereich Studierende Leiterin Lina Mikolai. „Hinter jeder Formation, jedem Probenlager und jedem Konzert steht dieses Team, namentlich Magdalena Saritas, Mike Hesche, Ingo Maciejewski, Vincent Niessen und Lutz Lenk, welches professionell zusammenarbeitet und Projekte wie Saitenzauber erst zum Klingen bringt.“

Organisatorisch bitten wir vorab für Ihren Besuch am 28. und 29. Januar um eine Platzreservierung. Diese kann über das Sekretariat der Musik- und Kunstschule telefonisch oder per E-Mail erfolgen. Das Konzert startet im Konzertsaal, jeweils an beiden Tagen, um 17 Uhr.

INFO: Musik- und Kunstschule „J. A. P. Schulz“, Berliner Str. 56
Tel. 03332266311 • musikschule.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu/musikschule



Impressionen vom Saitenzauber



Name für neuen Park gesucht



Es ist ein schöner Brauch, anlässlich eines besonderen Ereignisses wie der Geburt eines Kindes oder zur Eheschließung einen Baum zu pflanzen. Doch nicht jeder hat ein geeignetes Grundstück oder einen Garten. Deshalb wurde 2011 der beliebte „Schwedter Lebenskreis“ an der Lindenallee initiiert und realisiert (auf der Fläche eines ehemaligen Hochhauses in der Schwedter Innenstadt; im Volksmund wurde das Haus als „bunte Kuh“ bezeichnet). Nachdem dieser Standort innerhalb kürzester Zeit gefüllt war, bestand ab 2014 im neuen Park „Schwedter Landgrabenhain“ die Möglichkeit für private Baumpflanzungen. Ab 2023 kam der Landgrabenpark zwischen Oder-Center und Werner-Seelenbinder-Straße hinzu. Stück für Stück entstanden auf diese Weise neue Parks in der Nationalparkstadt, bepflanzt von den Schwedterinnen und Schwedtern. Da der Bedarf an privaten Baumpflanzungen auf öffentlichen Grundstücken weiterhin hoch ist, wurde von der Abteilung Stadt- und Ortsteilpflege eine neue Fläche für Baumpflanzungen gesucht und gefunden. Wegen der stadtzentralen Lage, der überschaubaren Größe und weil die Fläche noch ganz ungenutzt und leer ist, fiel die Entscheidung auf eine Wiese hinter der Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ (zwischen Michail-Lomonossow- und Justus-von-Liebig-Straße). Dort ist Platz für ca. 30 Bäume. Zur individuellen Auswahl stehen größere Laubbäume oder kleinere Zierobstbäume. Angeordnet werden die Bäume in losen Gruppen und in Reihe entlang des Gehwegs, sodass eine parkähnliche Grünfläche entsteht. In Richtung

Hanns-Eisler-Weg soll eine kleinere Heckenpflanzung erfolgen. Außerdem werden Sitzbänke und Abfallbehälter an der vorhandenen Pflanzung in Richtung Kita aufgestellt.

Am Freitag, dem 14. November 2025, wurden auf der Wiese hinter der Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ die ersten Bäume von Bürgerinnen und Bürgern gepflanzt, darunter ein Rot-Ahorn als Familienbaum, ein Zierapfel anlässlich eines 90. Geburtstages und eine Blutbuche für vier Enkelkinder. Im Frühjahr 2026 wird es die nächste Gelegenheit geben, einen ganz „persönlichen“

Baum zu pflanzen. Interessenten können sich dafür jederzeit an die Abteilung Stadt- und Ortsteilpflege wenden. Die Kosten für einen Baum betragen 285 € und für ein Erinnerungsschild 65 €. Dem neuen Park fehlt noch ein passender Name. Bürgerinnen und Bürger können sich bis zum **31. Dezember 2025** an der Namensfindung beteiligen. Die Einreichung der Namensvorschläge ist per E-Mail, Kontaktformular oder schriftlich (bitte mit Kontaktdaten) möglich. Im Januar 2026 wird ein Team der Stadtverwaltung drei Favoriten auswählen und online zur Abstimmung stellen. Als Preis winkt ein eigener Baum, der im Frühjahr 2026 im neuen Park persönlich gepflanzt werden kann.

Kontakt:

Stadt Schwedt/Oder,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5
16303 Schwedt/Oder
E-Mail: oe@schwedt.de



Nachbarschaftshilfe:

Die Wohnung müsste mal wieder aufgeräumt werden, man würde gerne mal wieder einen kleinen Spaziergang machen aber fühlt sich alleine zu unsicher auf den Beinen - oder aber man würde gerne einfach mal wieder Gesellschaft haben. Diese alltäglichen Dinge können im Alter zu echten Herausforderungen werden.

Aus diesem Grund wurde im Jahr 2023 die Nachbarschaftshilfe ins Leben gerufen. Sowohl hilfeschuchende als auch helfende Personen können sich bei der Koordinatorin „Pflege vor Ort“ registrieren, die anschließend passende Kontakte miteinander



vernetzt. Die helfende Person ruft einfach an und teilt mit, mit welchen Leistungen sie gerne unterstützen möchte und kann. Andersherum teilt die hilfeschuchende Person mit, wobei sie Unterstützung benötigt.

So kann ein Netzwerk entstehen, das auf Vertrauen, Menschlichkeit und gelebter Nachbarschaft basiert. Es sind oft die kleinen Gesten – ein gemeinsamer Einkauf, eine begleitete Runde um den Block oder einfach ein Gespräch bei einer Tasse Kaffee – die den Alltag enorm erleichtern und bereichern können.

Haben auch Sie Interesse, sich zu engagieren oder Unterstützung zu erhalten? Dann wenden Sie sich gerne an die Koordinatorin Frau Buchholz. Jeder Kontakt zählt – denn gemeinsam ist man weniger allein.

Telefonkette:



Ein weiteres Projekt ist die Telefonkette, die ebenfalls 2023 ins Leben gerufen wurde. Auch hier zählt der Grundgedanke, einfach füreinander da zu sein.

Eine Telefonkette wird aus 3 bis 5 festen Teilnehmern oder Teilnehmerinnen gebildet. Eine vorher bestimmte Person wird zu einer gemeinsam vereinbarten Uhrzeit die Anruflkette beginnen und den ersten Anruf tätigen. Daraufhin meldet sich die angerufene Person beim Nächsten. So geht es weiter, bis die erste Person wieder erreicht wird. Sollte ein verabreiteter Anruf ausbleiben, kann aus der Telefonkette auch eine „Notruflkette“ werden und eine, bei der Registrierung angegebene, Kontaktperson informiert werden.



Nationalparkstadt
SCHWEDT



den, um nach dem Rechten zu sehen. Wenn der Wunsch besteht, kann man sich natürlich irgendwann auch zu einem gemeinsamen Treffen verabreden, um den Stimmen ein Gesicht zu geben.

Auch hier melden Sie sich bei Interesse oder Fragen zur Telefonkette gerne bei der Koordinatorin Frau Buchholz.



Die Durchführung solcher Projekte ermöglichen uns Mittel aus dem Förderprogramm „Pflege vor Ort“. Ziel dieses Programms ist es unter anderem, dass pflegebedürftige oder von Pflege bedrohte Menschen so lange wie möglich in der eigenen Häuslichkeit leben und dabei trotzdem am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Kontakt:

Koordinatorin „Pflege vor Ort“
Frau Jennifer Buchholz
Stadtverwaltung
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5
16303 Schwedt/Oder
Telefon: 03332 446-554
E-Mail: jbuchholz@schwedt.de



***Wir wünschen unseren
Mieterinnen und Mietern
eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit.
Genießen Sie das Fest in vollen Zügen
und verbringen Sie harmonische Feiertage.
Kommen Sie gut ins neue Jahr 2026.***



Betriebsferien zum Jahreswechsel

In der Zeit vom 24.12.2025 bis zum 01.01.2026 entfallen unsere Sprechzeiten. In Havariefällen melden Sie sich bitte bei unserem 24-Stunden Havariedienst unter der Rufnummer 03332/22333.

© AdobeStock_650120206

Sprechzeiten und Telefonnummern der Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder

Allgemein

Zentrale Telefonnummer 03332 / 4400
Zentrale Faxnummer 03332 / 440194
Havariedienst 03332 / 22333
wb@wohnbauten-schwedt.de

Sprechzeiten

telefonisch:	täglich	7.30 - 09.00 Uhr
persönlich:	Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr
		13.00 - 18.00 Uhr
	Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Vermieter

Frau Staat 03332 / 44 01 04
Herr Haas 03332 / 44 01 31
Frau A. Duckert 03332 / 44 01 03
vermieter@wohnbauten-schwedt.de

Mieterbetreuer

Frau Duckert 03332 / 44 01 17
Frau Adler 03332 / 44 01 19
Frau Wohlrab 03332 / 44 01 05
Herr Kliche 03332 / 44 01 18
Frau Pallasch 03332 / 44 01 37
Frau Uerkvitz 03332 / 44 01 28
Frau Hahn 03332 / 44 01 27
mieterbetreuer@wohnbauten-schwedt.de

Wohneigentumsverwaltung

Frau Paschke 03332 / 44 01 62
Herr Lambert 03332 / 44 01 21
wug@wohnbauten-schwedt.de

Gewerberaumvermieter

Herr Döbler 03332 / 44 01 24
wug@wohnbauten-schwedt.de

E-Mail-Adressen

Geschäftsführerin:	tgf@wohnbauten-schwedt.de
Betriebskosten:	bk@wohnbauten-schwedt.de
Versicherung:	versicherung@wohnbauten-schwedt.de
Finanz- und Rechnungswesen:	fr@wohnbauten-schwedt.de
Technik (Bau- und Haustechnik):	technik@wohnbauten-schwedt.de
Personalleiterin/Öffentlichkeitsarbeit:	pw@wohnbauten-schwedt.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder
Am Holzhafen 2, 16303 Schwedt/Oder

Redaktion: Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder
Informationen, Anregungen, Meinungen und Kritiken richten Sie bitte an die Redaktion.

Druck: Druckerei Nauendorf GmbH
Nordring 16, 16278 Angermünde
Tel.: (03331) 3017-0

Fotos: Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder,
Stadt Schwedt/O., Musik- und Kunstschule
J. A. P. Schulz, AdobeStock, Freepik, Otto Graf

Die Anzeigeninhalte liegen in Verantwortung der Inserenten. Nachdruck oder Auszüge aus dem redaktionellen Teil nur mit Genehmigung des Verfassers.